



Verwandlungskünstler

Wenn Gäste kommen, präsentiert man hinter den goldenen Geländerchen Kunstobjekte, antike Vasen und den besten Gin. Sind sie weg, dreht man die Halbzylinder einfach nach hinten. Pietro Russos glänzend lackiertes Sideboard *Hide & Seek* liebt das Versteckspiel und macht mit seinen 2,5 Metern Länge von allen Seiten eine elegante Figur (Gallotti & Radice).

Futuristisch

Das Universum bekommt Zuwachs von der Leuchte *Samsa*, entworfen von Sebastian Herkner aus recycelbarem Aluminiumguss. »Der Name stammt aus Kafkas Erzählung *Die Verwandlung*, in der ein Mensch zu einem Käfer mutiert«, so der Designer. Der Aufbruch in eine neue Dimension jedenfalls ist damit garantiert (Pulpo)!



Tropentauglich

Im Viertel Manga in der kolumbianischen Stadt Cartagena zieren die handpigmentierten Zement- und Sandfliesen die Böden karibischer Villen – bei Sebastian Herkner die Konsolen und Tische *Manga* mit geometrischen Mustern (Ames).



Hello, Mickey!

Dass Bugholz unter Dampf zu geschwungenen Lehnen gebogen werden kann, ist bekannt. Jetzt formte Designerin India Mahdavi das Material wie die Ohren einer weltbekannten Maus: Sessel *Mickey* (Gebrüder Thonet Vienna).

Rauchzeichen

Sebastian Herkner zum Dritten: Mit organisch gerundetem Glas, abgerundeten Kanten und warmem Grau- oder Bronzeton fügt sich der Couchtisch *Onna* perfekt in jedes elegante Interieur (Rolf Benz).

